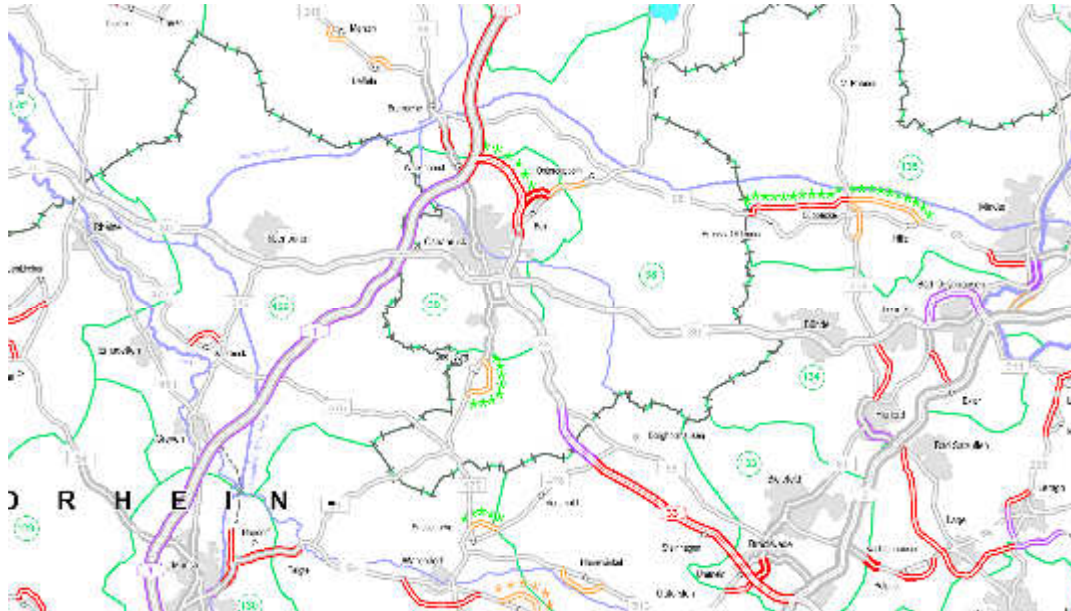




Bundesverkehrswegeplanung 2015 – 2030

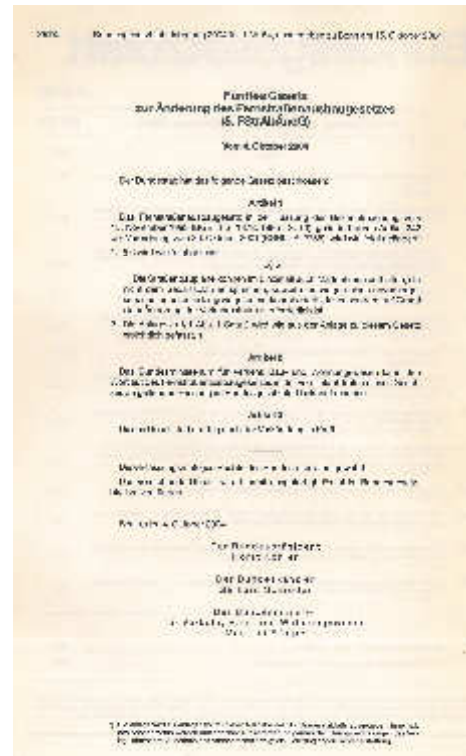


***"Planung ersetzt den Zufall
durch den Irrtum!"***

(unbekannt)

Bürgerdialog A 33 Nord
13.10.2015

Politisches Ziel und gesetzlicher Auftrag an die Exekutive





BVWP – Gesamtprozess des BVWP 2015

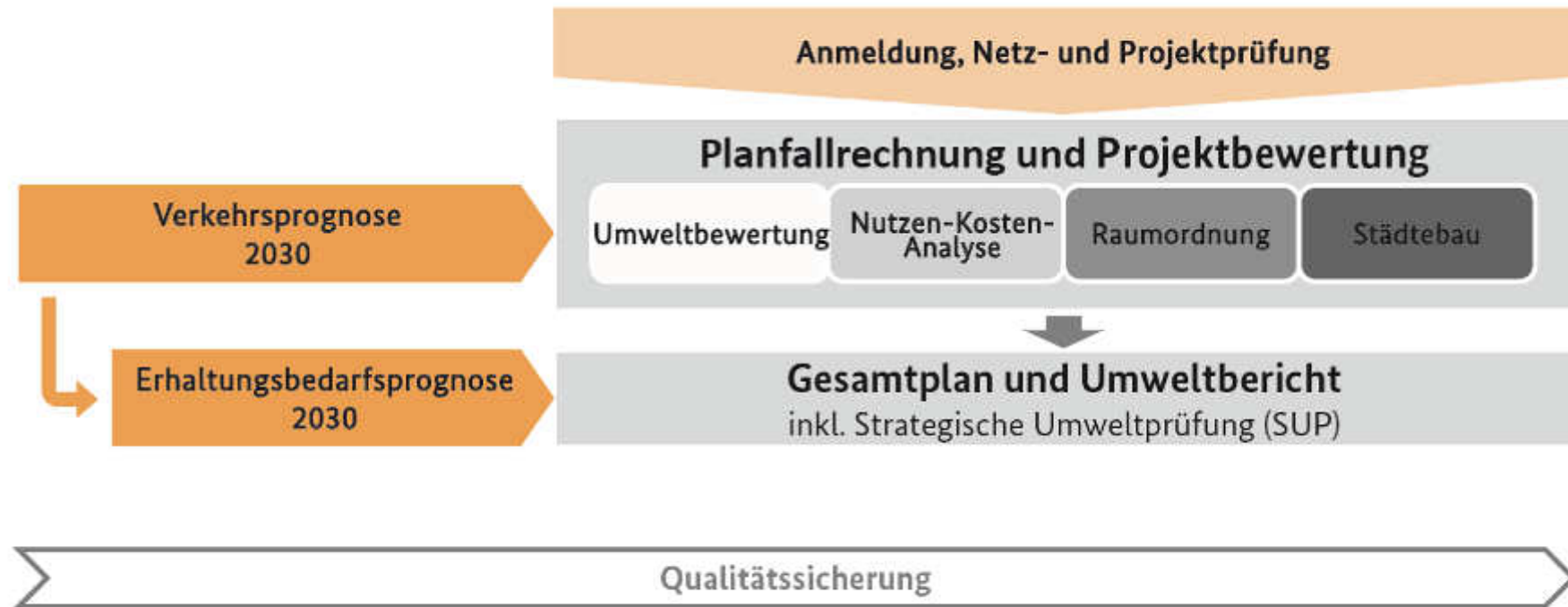
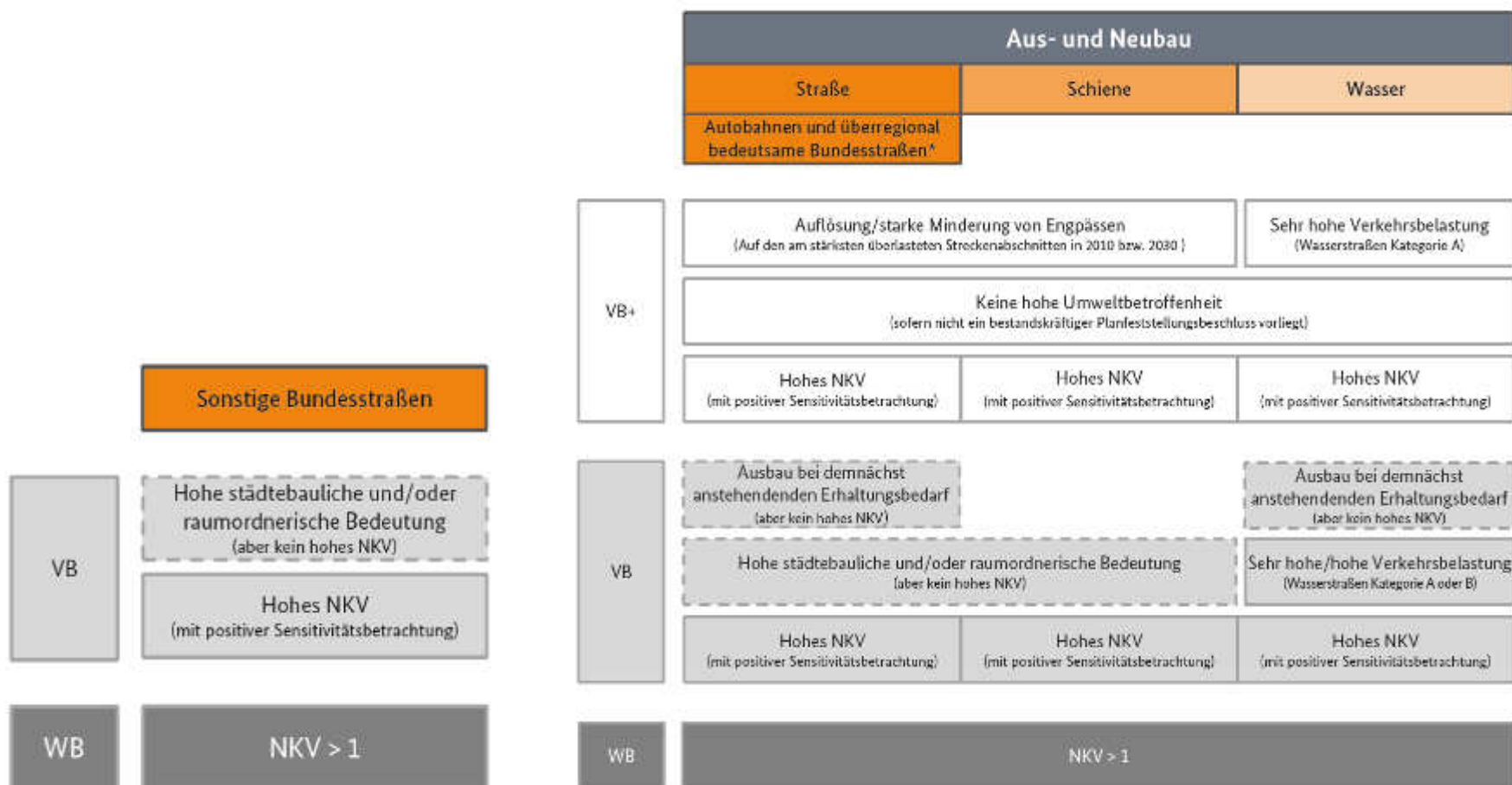


Abbildung 12: Gesamtprozess des BVWP 2015

Quelle der Grafik: Grundkonzeption für den BVWP, BMVI, März 2014



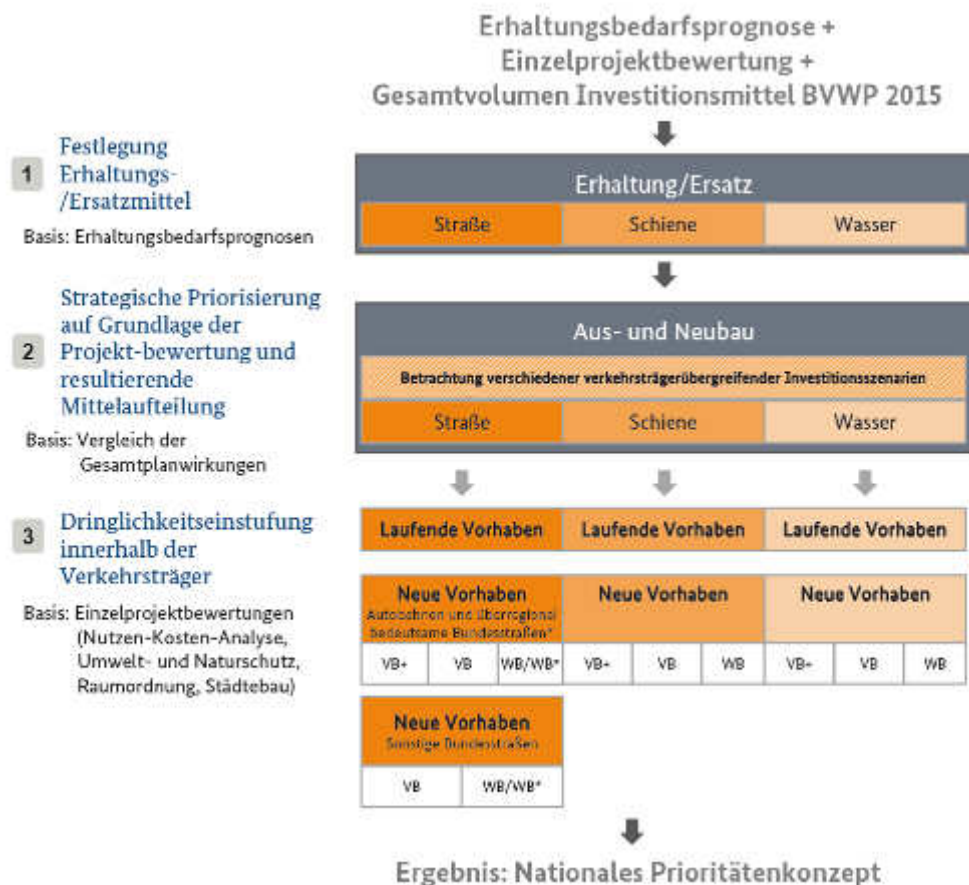
BVWP – Einstufung von Vorhaben in Dringlichkeitskategorien



Quelle der Grafik: Grundkonzeption für den BVWP, BMVI, März 2014



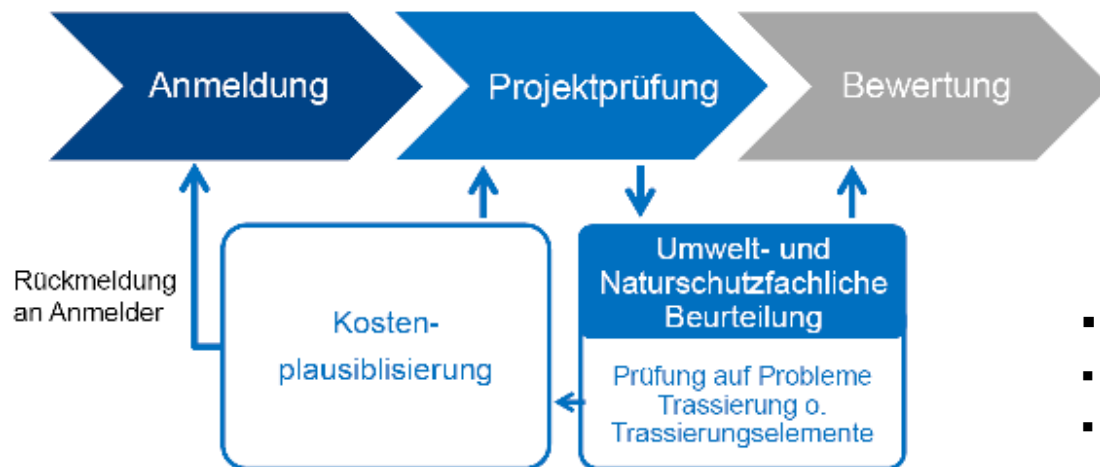
Investitionsmittel für Bundesautobahnen und Bundesstraßen



Mittelverteilung:

- Vorabzug für Erhaltung
- Verteilung der verbleibenden Mittel auf Straße, Schiene und Wasserstraße
- Abzug der Mittel für laufende Vorhaben
- Verteilung auf VB+ und VB
- bei Bundesfernstraßen Besonderheit: 70% BAB u. autobahnähnl. Straßen 30% Bundesstraßen

Quelle der Grafik: Grundkonzeption für den BVWP, BMVI, März 2014



Quelle: BMVI 14.06.2012

- Anmeldung der Projekte (214 Stck.) (2013)
- 1. Stufe der Öffentlichkeitsbeteiligung (2014)
- Prüfung durch das BMVI / Gutachter
- Projektbewertung durch Gutachter / BMVI
- 1. Referentenentwurf (11/2015)
- 2. Stufe der Öffentlichkeitsbeteiligung und SUP (BVWP Unterlagen, Untersuchungsergebnisse (PRINS) - online und 20 Städte – 6 Wochen)
- Kabinettsbeschluss Bund BVWP (01/2016)
- Gesetzgebungsverfahren Bedarfsplan im Dt. Bundestag bis 12/2016 (Landesposition)

Informationen unter www.bmvi.de und www.strassenbau.niedersachsen.de